

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Lockdown-Blues

- Der sentix Konjunktur-Gesamtindex fällt im Dezember wieder zurück und erreicht mit 13,5 Punkten den niedrigsten Wert seit April 2021. Ursache ist der Einbruch in der Lagebeurteilung um mehr als 10 Punkte. Die Erwartungen dagegen bleiben stabil.
- Auch in Deutschland knickt der sentix Gesamtindex wieder ein und fällt hier auf den tiefsten Wert seit März 2021. Das ist der fünfte Rückgang in Folge. Die erneuten weitreichenden Corona-Einschränkungsmaßnahmen belasten die Lage erheblich!
- Auch global geben die Lagebeurteilungen moderat nach. Die Erwartungswerte bleiben aber überwiegend stabil bzw. können sich sogar leicht verbessern. Unser favorisiertes Szenario eines „mid-cycle-slowdowns“ bleibt damit erhalten.

Statistik

Umfragezeitraum: **02.12.-04.12.2021**

Teilnehmer: **1.164 Investoren**

(davon institutionelle Anleger: **249**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Abkühlung	USA	Boom
Deutschland	Abkühlung	Japan	Abkühlung
Schweiz	Abkühlung	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Abkühlung	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Stagnation	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Dezember 2021**

Euroland	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	
Gesamtindex	29.8	22.2	19.6	16.9	18.3	13.5	Tiefster Wert seit 04.2021
Headline Index							
- Aktuelle Lage	29.8	30.8	30.8	26.3	23.5	13.3	Tiefster Wert seit 05.2021 3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	29.8	14.0	9.0	8.0	13.3	13.8	



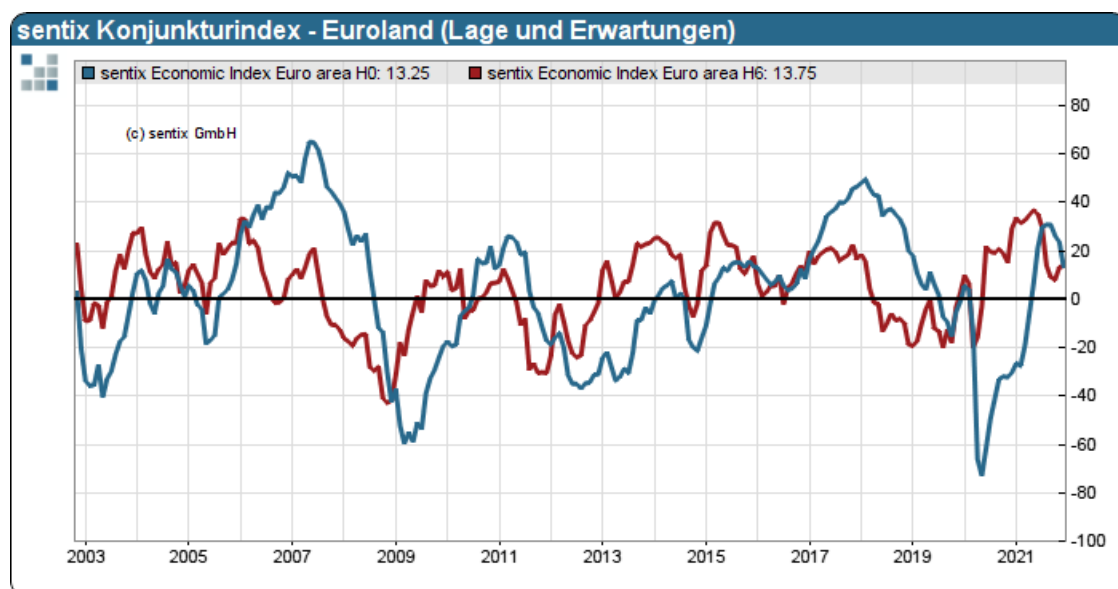
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Dezember 2021

Lockdown-Blues

Die Weltwirtschaft befindet sich nach wie vor in einem konjunkturellen Abkühlungsprozess. Dieser verläuft in den meisten Regionen geordnet. Die Lagewerte bilden sich zurück, dagegen bleiben die mittelfristigen Erwartungen stabil oder verbessern sich sogar. Damit wird unsere Erwartung, dass wir einen „mid-cycle-slowdown“ durchlaufen prinzipiell bestätigt. Schlechter sieht es dagegen in Euroland aus. Die verschärften Lockdown-Maßnahmen, die vor allem in Deutschland und Österreich ergriffen wurden, dämpfen dort jeweils die Lagebeurteilungen erheblich. Eine Abkühlung bis hin zur Rezession scheint nun nicht mehr ausgeschlossen. Diese Lockdowns treffen die Wirtschaft härter als die zuvor.

Euroland: Rezession nicht ausgeschlossen!

Die Hoffnungen auf ein Ende der konjunkturellen Abkühlungsphase, wie wir sie an dieser Stelle in den beiden Vormonaten skizziert hatten, finden mit den aktuellen sentix-Daten einen jähen Dämpfer. Die vor allem in Deutschland und Österreich ergriffenen Lockdown-Maßnahmen dämpfen das aktuelle Wirtschaftsgeschehen erheblich. Die Lagebeurteilung sinkt um mehr als 10 Punkte auf 13,3 Punkt. Dies ist der tiefste Wert seit Mai 2021. In Österreich, wo ein flächendeckender Lockdown verhängt wurde, bricht der Lageindex um satte 31 Punkte ein! Gerade in der Alpenrepublik macht sich ein regelrechter Lockdown-Blues breit. Dieser erneute Eingriff in die Wirtschaft hat einen überraschend stark negativen Einfluss auf die Konjunkturentwicklung. So fällt auch der Erwartungsindex in Österreich gegen den allgemeinen Trend auf 7,3 Punkte. Österreich droht damit die Rezession.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Für die gesamte Eurozone bleiben die Erwartungswerte mit einem Index von 13,8 Punkten stabil. Noch muss also unser Basisszenario eines „mid-cycle-slowdowns“, also einer Konsolidierung in der Mitte eines Zyklus, nicht aufgegeben werden. Aber die Risiken steigen! Interessant ist dabei auch, dass unsere Themenanalyse einen zunehmend negativen Einfluss der Notenbankpolitik offenbart. Während eine anhaltend expansive Geldpolitik vor allem die Inflation anheizen dürfte, wäre ein Umschwenken auf einen restriktiven Kurs offensichtlich durch die Liquiditätseinschränkungen belastend. Die EZB scheint damit endgültig „behind the curve“. Die Risiken für Märkte und Konjunktur nehmen zu.



Deutschland: 2G-Chaos belastet die Wirtschaft

Die Verschärfungen der Corona-Maßnahmen und insbesondere der Ausschluss von Kunden aus dem Einzelhandel durch die 2G-Maßnahmen belasten die Lagewerte in Deutschland erheblich. Dieser Lockdown wirkt stärker negativ auf die Konjunktur als die vorherigen. Die Lagebeurteilung fällt um 11 Punkte. Eine „technische“ Rezession scheint damit möglich, sollte aber nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Noch bleiben die Erwartungen der Anleger stabil.

Deutschland	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21		
Gesamtindex	33.8	25.7	20.9	20.0	19.7	14.4	Tiefster Wert seit 03.2021	5. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	37.8	38.5	36.0	31.0	24.8	13.8	Tiefster Wert seit 04.2021	4. Rückgang in Folge
- Erwartungen	30.0	13.5	6.8	9.5	14.8	15.0	Höchster Wert seit 07.2021	3. Anstieg in Folge

USA: Weiter im „mid-cycle-slowdown“

Die Konjunktur in den USA präsentiert sich weiter vergleichsweise robust. Obwohl sich die Konsumentenstimmung in den letzten Monaten erheblich eingetrübt hat, färbt dies bislang nur wenig auf die Konjunkturbeurteilung der Anleger ab. Die Lagewerte geben nochmals, zum fünften Mal in Folge übrigens, um rund 3 Punkte ab, bleiben aber mit 34,3 Punkte auf hohem Niveau. Die Erwartungswerte können sich sogar etwas auf 14,5 Punkte verbessern. Für die USA bleiben wir deshalb bislang klar bei unserer Erwartung, dass es sich aktuell nur um einen typischen „dip“ in der Mitte eines Konjunkturzyklus handelt.

USA	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21		
Gesamtindex	39.1	30.1	25.7	21.3	25.3	24.2		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	51.3	48.5	45.3	37.5	37.3	34.3	Tiefster Wert seit 04.2021	5. Rückgang in Folge
- Erwartungen	27.5	13.0	7.8	6.3	14.0	14.5	Höchster Wert seit 07.2021	

Asien ex Japan: Frühindikator

Wie es mit der Weltwirtschaft weitergehen wird, dürfte sich in der Region Asien ex Japan am ehesten ablesen lassen. Die sentix-Lagewerte geben auch hier nochmals nach. Mit 17,5 Punkten liegt der entsprechende Index auf dem niedrigsten Stand seit November 2020. Positiv ist, dass die Erwartungen auf 19,5 Punkte zulegen konnten. Dazu dürften wohl auch die überraschend positiven Daten aus Korea beigetragen haben. Dort haben sich die Exporte deutlich verbessert. Dies ist ein mögliches Indiz dafür, dass die Staus in den globalen Lieferketten an Einfluss verlieren.

Asien ex Japan	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21		
Gesamtindex	33.1	23.3	19.8	15.7	19.6	18.5		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	37.8	30.5	24.8	19.5	20.8	17.5	Tiefster Wert seit 11.2020	
- Erwartungen	28.5	16.3	15.0	12.0	18.5	19.5	Höchster Wert seit 07.2021	



Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	
Gesamtindex	25.7	18.4	16.7	15.4	17.1	14.6	Tiefster Wert seit 01.2021
Headline Index							
- Aktuelle Lage	26.8	24.3	23.0	22.8	20.5	14.5	Tiefster Wert seit 03.2021 Höchster Wert seit 07.2021
- Erwartungen	24.8	12.8	10.5	8.3	13.8	14.8	5. Rückgang in Folge
Osteuropa	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	
Gesamtindex	16.6	10.6	8.4	6.2	6.9	2.4	Tiefster Wert seit 03.2021
Headline Index							
- Aktuelle Lage	12.0	11.8	10.8	7.8	5.8	-2.5	Tiefster Wert seit 05.2021
- Erwartungen	21.3	9.5	6.0	4.8	8.0	7.5	5. Rückgang in Folge
Lateinamerika	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	
Gesamtindex	3.4	-3.0	-3.3	-4.6	-4.6	-6.6	Tiefster Wert seit 04.2021
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-8.8	-10.0	-8.5	-10.8	-11.3	-17.3	Tiefster Wert seit 06.2021 Höchster Wert seit 07.2021
- Erwartungen	16.3	4.3	2.0	1.8	2.3	4.8	3. Rückgang in Folge
Welt	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	
Gesamtindex	29.4	20.8	17.8	14.4	17.2	15.1	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	32.2	28.4	25.3	20.4	20.1	15.1	Tiefster Wert seit 03.2021 Höchster Wert seit 07.2021
- Erwartungen	26.6	13.5	10.6	8.6	14.3	15.1	5. Rückgang in Folge
Schweiz	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	
Gesamtindex	36.2	33.9	31.9	29.1	28.0	17.8	Tiefster Wert seit 01.2021
Headline Index							
- Aktuelle Lage	44.8	46.3	44.8	45.3	41.8	39.0	Tiefster Wert seit 05.2021
- Erwartungen	28.0	22.3	19.8	14.0	15.0	-1.5	Tiefster Wert seit 05.2020
Österreich	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	
Gesamtindex	45.4	34.0	41.5	25.0	30.2	13.3	Tiefster Wert seit 03.2021
Headline Index							
- Aktuelle Lage	56.0	45.0	63.0	44.5	50.5	19.5	Tiefster Wert seit 05.2021
- Erwartungen	35.3	23.5	21.8	7.0	11.5	7.3	



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

06. Dezember 2021



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich mehr als 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und > 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.